

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 1

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

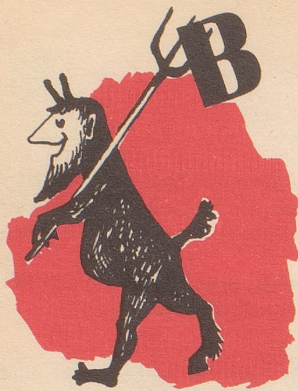
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Das Gemeindeoberhaupt begann, vorerst nicht allgemein verstanden, mit Ereignissen aus dem August 1914. Man merkte erst später, wie klug das Fundament war, auf dem er seine Festrede aufbaute. Daß die Amateure (vielmehr Amateusen) des Hamsterns darin schlecht wegstamen, war wirklich mehr als in Ordnung und hoffentlich haben die Betreffenden den «Stupf» ans Schienbein herausgehört. Mit vollen Vorräten...

Mit den Hühnerohren?!

Im Scheine von leuchtenden Fackeln, von Kadetten und Pfadfindern getragen, hielt Gemeindepräsident ~~_____~~ eine Ansprache. Er erinnerte an die unheilvollen ~~_____~~ eine

Das nennt man «auf den Schultern des Volkes»!

Nach der Auffassung der Kommission erweist sich im Osten ein Übergang nach Süden (San Bernardino) als notwendig, während der St. Gotthard und der Simplon bei gewissen möglichen Erweiterungen bis 1980 den zu erwartenden Verkehrsunfällen genügen sollten.

Hoffentlich!

Hanshaltlehre und Berufsschule

wobei das «hanswursteln» speziell erlernt wird.

Klassement: 1. Rik van Steenberg (Belgien) 285,6 km in 7:43:10 (Stundenmittel 37,2 km). 2. Louison Bobet (Frankreich). 3. André Darrigade (Fr). 4. Henri van Looy (Be). 5. Alfred Debruyne (Be). 6. Jacques Anquetil (Fr), alle gleiche Zeit. 7. L. van Daele (Be) 7:43:22. 8. G. Derycke (Be). 9. J. Schepens (Be). 10. M. Ernzer (Lux). 11. Marcel Janssens (Be). 12. Leo van der Pluym (Ho). 13. Peter de Jongh (Ho). 14. Guido Boni (It). 15. Brian Robinson (Gb). 16. Wout Wagtmans (Ho). 17. Ercole Baldini (It). 18. Bernard Gauthier (Fr). 19. Raymond Impanis (Be). 20. Valentin Huot (Fr). 21. Wim van Est (Ho). 22. Jean Forestier (Fr), alle gleiche Zeit. Ferner: 31. Max Schellenberg (Schweiz) 7:54:35. Es wurden 34 Fahrer von 69 Gestarteten kassiert.

Die restlichen wurden vom Betreibungsamt eingebracht.

Neujahrswünsche

Das neue Jahr wird einem heuer in allen möglichen bekannten und unbekannten Sprachen angewünscht. Unter Freunden hört man aber immer noch die alte einfache Formel: «Rutsch guet übere!» Dies ist nun aber auch die einzige Gelegenheit, wo man jemandem mit gutem Gewissen das Rutschen anwünschen darf. Sonst ist die Rutscherei nicht so beliebt und auf dem glatten Parkett können die dümmsten Sachen passieren. Da ist es schon besser, für sicheres und weiches Schreiten zu sorgen, am besten mit den prachtvollen Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

Entflogen

dunkelbl. Wellensittich,
spricht einige Silben.
Gegen Entschädigung.

*Wieviel muß man
ihm geben, damit er
spricht?!*

Wer hütet jeweils
Sonntag vormittag

1½ Maiteli?

1½ Kindsmagd!

Gesucht

tagsüber aufrichtige,
fleissige

Tochter

Abends darf sie lügen!

Zu verkaufen
wegen Platzmangel

1 Fiskus

(Gummibaum),
2 m hoch, geeignet für

Ein Fikus mit erhöhtem F!

Wer erteilt 2 Untersek. gründl.
Dachhilfe in Mathem. und Eng-
lisch? Offerten ...

*So viel aufs Dach, bis sie
endlich lernen!*

Vor mir auf dem Schreibtisch
liegen zwei schöne Andenken ...
Der Nil und das Matterhorn.
Der Nil ist 6000 Kilometer lang
und erinnert mich ...

Ein großer Schreibtisch!

Zur Betreuung unseres Zweig-
büros suchen wir eine jüngere

PERSON

mit guter Auffassungsgabe.
Keine besonderen Vorkenntnisse
notwendig. Eventuell als Ne-
benverdienst für Pensionierte.

Früh pensionsreif!

Elite: «Das Mädchen vom Pfarrhof»:
Lippizanerherden, Sängerknaben, Waltraut
Haas mit Sex-Appell, verbotene Leidenschaft,

Muß sich jeden Tag um sechs melden!

Aber der Landgerichtsdirektor hat bereits er-
klärt, man könne den Tatbestand der bewußten
Fahrlässigkeit fallen lassen. Offensichtlich ist die
Justiz bestrebt, den Stabsoberjäger, einen jungen
Mann von affenem Wesen, soweit wie möglich zu
schonen.

Also Affenoberjäger!

Im Zentrum der Beratungen stand jedoch
das Problem der Ersetzung des Trams
durch Auto- und Polizeibuße. Bekanntlich

Schlechter Ersatz!

F.A. Knapp eine
Woche vor Beginn
der großen Mode-
schauen ist ein Streit
in der Pariser Haute
couture ausgebrochen.
Drei große Modehäu-
ser, Chanel, Givenchy
und Balenciaga, haben
den Berufsverband der
Haute couture verlas-
sen, in dem alle großen
Modeschöpfer der fran-
zösischen Hauptstadt
zusammengeschlossen
sind.

Coco Chanel, die Lei-
terin des Modehauses
Chanel, war die erste,
die gegen den Stachel
leckte. Sie will sich

*Mit ihrer Feinschmecker-
Zunge!*

**VELTLINER
,LA GATTA'**

G. Mascioni & Cie.
Campascio GR

